

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Ebeblatt und Anzeiger).

Redaktions-Bureau
Tageblatt, Riesa

Amtsblatt

Samstagsausgabe
Nr. 20

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröbba.

Nr. 164.

Dienstag, 19. Juli 1910, abends.

63. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger hat im Hause 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Allert. Postanstalten 1 Mark 60 Pfg., durch den Verteiler frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnementen werden angenommen. Anzeigen-Konsum für die Nummer des Ausgabestages bis vormittags 9 Uhr ohne Gebühr.
Rotationsdruck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 50. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Ueber das Vermögen des Fleischers Max Alfred Riegel in Riesa, Hauptstraße 58 wird heute am 19. Juli 1910, vormittags $\frac{1}{10}$ Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Der vereidete Auktionator Scheibe in Riesa wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 4. August 1910 bei dem Gerichte anzumelden. Es wird zur Beschlussfassung über die Vertheilung des ererbten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und einziehenden Falles über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
den 13. August 1910, Vormittags 11 Uhr
vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.
Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeindefiskus zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 4. August 1910 Anzeige zu machen.
K 10/10. Königlichliches Amtsgericht zu Riesa.

Donnerstag, den 21. Juli 1910, vorm. 10 Uhr
soll im Versteigerungsaume des Amtsgerichts 1 Kleiderkasten versteigert werden.
Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts Riesa.
Freitag, den 22. Juli 1910, vorm. 10 Uhr
sollen im Versteigerungsaume des Amtsgerichts 1 Schreibtisch, 1 Sofa und 1 Ausziehtisch versteigert werden.
Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts Riesa.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 19. Juli 1910.

Der Elektricitätsverband Gröbba, der jetzt 784 Gemeinden und Gutsbezirke in sich schließt, hielt am Montag im Hotel zum Stern in Riesa eine Verbandsvorversammlung ab. Der überaus zahlreiche Besuch der Versammlung — von den 14975 nach Verbandsstellen sich berechnenden Stimmen waren 12588 vertreten — beweist aufs neue das starke Interesse für das großartige Unternehmen, zu dem sich die Amtshauptmannschaften Döbeln, Großenhain, Meißen und Oschatz vereinigt haben. Der Verbandsvorsitzende, Herr Rittergutsbesitzer von Altdorf-Gröbba, begrüßte die Versammlung, insbesondere auch Herrn Bürgermeister Schindler als Vertreter der Stadt Riesa, die ihren Beitritt zum Verband angemeldet hat, und stellte der Versammlung den künftigen Bauleiter des Unternehmens, Herrn Professor Köhler von der Technischen Hochschule zu Dresden vor. Die Verordnung des Ministeriums des Innern, die den Verband bedingungsweise genehmigt, wurde vorgelesen. Im Anschluß an den Vortrag stellte der Vorsitzende fest, daß den Mitgliedern in allen Entwicklungstadien, die der Verband bisher durchlaufen habe, über den Inhalt und Umfang ihrer Verpflichtung volle Klarheit gegeben worden sei. Eine Anfrage des Herrn Rittergutsbesitzers Raumann-Sitten über die Berechnung der Anteile wurde von Herrn Geheimen Legationsrat von Leipzig beantwortet. Vom Vorsitzenden wurde darauf hingewiesen, wie es von jeher das Bestreben des Verbandes gewesen sei, sich nicht auf das platte Land zu beschränken, sondern auch die Städte sich an dem Unternehmen beteiligen zu lassen. Neuerdings ist, wie der Vorsitzende mitteilte, dem Verbands ein Schreiben zugegangen, in dem die Städte Döbeln, Großenhain, Gaißichen, Lommachsch, Kossen, Röhwein und Riesa mitteilen, daß sie sich zu einer Vereinigung zum gemeinschaftlichen Bezuge von Elektricität im Großen zusammenschließen haben; in dem Schreiben sucht die neue Vereinigung wegen Bezugs elektrischer Arbeit vom Gemeindevorstande mit diesem Vorschlag zu nehmen. Einem Antrage des Herrn Oekonomierats Sacke-Merschütz zufolge, wurde der Vorstand zu Verhandlungen über Stromlieferung an dritte ermächtigt. Bezüglich der Stromlieferung an Großkonsumenten warf Herr Fabrikdirektor Wasserhütten-Gröbba eine Frage auf, auf die er von Herrn Professor Köhler Bescheid erhielt. Das Verbandsgesetz, welches das Ministerium des Innern in einigen Punkten abgeändert zu setzen wünscht, wurde in der ihm daraufhin gegebenen neuen Fassung von der Versammlung genehmigt. Allerdings demangelte es Herr Kammerherr von Schönberg-Mockritz in einzelnen Punkten und schloß hieran den Wunsch, das Ortsgesetz möchte innerhalb der nächsten drei Jahre einer Revision unterzogen werden. Dies veranlaßte Herrn Geheimen Regierungsrat Dr. Uhlmann zu einem Hinweis auf § 2 b des Gemeindevorstandesgesetzes. Der Vertrag mit der Aktiengesellschaft Bauhhammer, die dem

Verbands elektrische Arbeit im großen Maßstab zu liefern soll, wurde vorgelesen. Hierzu gab Herr Rittergutsbesitzer Kröber-Roda eine Anregung. Die im Vertrage enthaltene Bestimmung, daß die Aktiengesellschaft Bauhhammer zur Abgabe von Strom an den Gemeindevorband 15 Monate nach dem Zeitpunkte verpflichtet sein soll, wo sie die für ihre eigene Starkstromanlage erforderlichen behördlichen Genehmigungen erhalten habe, veranlaßte Herrn Rittergutsbesitzer Raumann-Sitten zu der Anfrage, ob die Stromlieferung nicht an einem früheren Termine beginnen könne. Der Vorsitzende erwiderte darauf, daß die Aktiengesellschaft Bauhhammer, wenn sie auch wohl glaube, tatsächlich früher zu liefern, was auch vom Verbands angenommen werde, sich doch nicht auf einen früheren Termin festlegen möchte. In seinem über die Baumwürdigkeit erstatteten Gutachten kam Herr Professor Köhler zu dem Schlusse, daß er die Rentabilität des Unternehmens für gesichert halte und daß man guten Muts an die Ausführung des Projekts herangehen könne. Die Versammlung beschloß darauf einstimmig, das Unternehmen zu zur Ausführung zu bringen und den Vorstand zu beauftragen, das Erforderliche vorzulehren. Der Vorstand wurde auch ermächtigt, den Vertrag mit der Aktiengesellschaft Bauhhammer in der vorgetragenen Fassung endgültig abzuschließen und die zum Bause des Unternehmens erforderlichen Mittel durch Inanspruchnahme von Kredit zu beschaffen. Die Beitritte aus der Amtshauptmannschaft Döbeln machten noch Ergänzungsanträge zum Vorstand erforderlich. Nach kurzen Bemerkungen des Herrn Amtshauptmanns Dr. Hartmann wurden entsprechend den Vorschlägen des Herrn Bürgermeisters Brangen-Wägeln gewählt als Mitglieder des Vorstandes die Herren Rittergutsbesitzer Kammerherr von Beschwitz-Arnsdorf, Gemeindevorstand Wegig-Gyborz und Gemeindevorstand Thomas-Großweitzsch, als Stellvertreter die Herren Rittergutsbesitzer Mathe-Mittich, Erbgerichtspächter Wohlband-Lappendorf und Gemeindevorstand Herrsch-Gränitzberg. Für den Fall, daß die Stadt Riesa dem Verbands beiträgt, wurde die Stelle eines Vorstandsmitgliedes und die von dessen Stellvertreter frei gehalten. Am Schlusse der mehrstündigen Versammlung teilte der Vorsitzende noch mit, daß die Bergmann-Werke (Berlin) im Herbst dieses Jahres eine Ausstellung landwirtschaftlicher elektrischer Maschinen in der Technischen Hochschule zu Dresden zu veranstalten beabsichtigen.

In Fortsetzung des Berichtes über das Kreiswörtnerturnen in Zittau wird uns weiter gemeldet: Mit der Verkündigung der Sieger fand gestern abend das 3. Kreiswörtnerturnen seinen offiziellen Abschluß. Kreisvertreter Fidemwirth-Dresden leitete diese Schlusfeier ein mit einer zündenden Ansprache, in welcher er der Stadt Zittau und den Zittauer Turnvereinen für die vorzügliche Vorbereitung des Fests, den Turnern für ihr wackeres Verhalten während des Fests, wodurch dasselbe den glüklichsten Verlauf genommen, herzlichste Dankesworte widmete. Das Ergebnis der Wettkämpfe ist folgendes:

Die in den städtischen Kasernen auszuführenden Arbeiten als:
a) Erneuerung an einem Stallgebäude in Kaserne 32,
b) Maurerarbeiten zur Errichtung eines Kohlenkuppens in Kaserne I/68,
c) Klempnerarbeiten am Stallgebäude III in Kaserne 32,
sollen in einzelnen Losen vergeben werden und gelangen deshalb zur öffentlichen Ausschreibung. Angebote, die im Stadtbauamt gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen werden können, sind ausgefüllt bis
Dienstag, den 26. Juli 1910, vormittags 10 Uhr
dieselbst wieder einzuliefern.
Später eingehende Angebote werden nicht angenommen.
Die Bewerber können persönlich, oder durch legitimierte, volljährige Vertreter der Eröffnung der Angebote beimohnen.
Die Auswahl unter den Bewerbern, die Teilung der einzelnen Objekte und die Ablehnung aller Angebote bleibt vorbehalten.
Riesa, den 19. Juli 1910.
Der Rat der Stadt Riesa.
Dr. Scheiber, Bürgermeister.

Freibank Hopitz.

Morgen Mittwoch, früh 6—8 Uhr kommt Schweinefleisch, roh, $\frac{1}{2}$ kg 50 Pfg., zum Verkauf.
Der Gemeindevorband.

Anzeigen

für das „Riesauer Tageblatt“ erbiten wir uns bis spätestens vormittags 9 Uhr des jeweiligen Ausgabestages.

Die Geschäftsstelle.

Von den 339 Teilnehmern am Einzelwettkampf (Schlagkampfs) gelang es 89 Turnern die zu einem Preise notwendige Punktzahl zu erreichen. Die ersten sechs Sieger waren: 1. Hans Faber, Turngemeinde Leipzig, mit 126 Punkten; 2. Max Sänchen, Leipzig, Turnverein Westorfstadt, mit 125 $\frac{1}{2}$ Punkten; 3. Alfred Bömer, Leipzig, Allgemeiner Turnverein, mit 124 Punkten; 4. Alfred Raudach, Allgemeiner Turnverein Leipzig-Neuschönefeld, mit 123 $\frac{1}{2}$ Punkten; 5. Albin Knauer, Turnverein Röhwein, mit 122 $\frac{1}{2}$ Punkten; 6. Curt Steuernagel, Leipzig-Neuschönefeld, mit 122 Punkten. Im Ringen wurde Arno Steinbach, Turnverein Oberfrohna, 1. Sieger von der Gruppe der Schlammkämpfer und Frh Wendler, Wägeln b. Pirna, von der Gruppe der Richtigturner. Im Faustballspiel gewannen die Mannschaften des Allgemeinen Turnvereins Leipzig, Turnvereins Neu- und Antonstadt, Dresden, Turnvereins „Frisch auf“, Meißen, und im Schleuderballwettkampf der Turnverein Pirna.

Am 1. Januar 1911 wird H. C. Th. der stellvertretende Kreishauptmann in Chemnitz Geh. Oberregierungsrat Riese in den Ruhestand treten. Sein Nachfolger wird Oberregierungsrat Koch bei der Kreishauptmannschaft Chemnitz, der vom 1. Oktober dieses Jahres ab zum Geh. Regierungsrat ernannt ist. Versetzt werden am 1. Januar 1911 Regierungsrat Dr. Seyfarth von der Kreishauptmannschaft Gauen zu Kreishauptmannschaft Chemnitz, Regierungsrat Dr. Simon von der Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde zur Kreishauptmannschaft Gauen, Regierungsrat Dr. Sonnenfeld von der Amtshauptmannschaft Borna zu der Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde und Regierungsrat Dr. Knäuper von der Amtshauptmannschaft Zwickau zur Amtshauptmannschaft Borna.
Am 16. d. M. liegen in Rüngritz noch auf, außer, wie gemeldet, „Feyden II“, abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr „Feyden I“. Führer: Herr Fabrikant Pfeiler. Mitfahrer: Herren Raupach und Willisch. Der Ballon nahm die Richtung nach Westen. Die Landung erfolgte in Gohlar im Harz am 17. d. M., vormittags 8 Uhr. Ferner liegt am gleichen Tage 11 $\frac{1}{2}$ Uhr nachts Ballon „Riesa“. Führer: Herr Oberleutnant von Quast. Mitfahrende: Herren Dr. Oergeroth und Rafton. Richtung: NW. Die Landung erfolgte bei Bremen am 17. d. M. 2 Uhr nachmittags.

Der Königin-Carola-Gedächtnis-Stiftung ist eine Gabe zugekommen, die, so beschreiben sie an sich ist, so wertvoll ist durch die Innigkeit, mit der sie dargebracht wurde. Denn sie beweist zugleich das warme Andenken, das das Wirken der Königin Carola genießt, wie die Liebe, deren sich die Wettiner im Volke erfreuen. Die recht arme Gemeinde Friedrichswalde bei Beresina hat ihrem Kirchenpatron, dem Prinzen Johann Georg, den dritten Teil des Ertrags der jährlich dort stattfindenden Sammlung freiwilliger Liebesgaben für zeitliche und allgemeine Liebeswerke, zehn Mark, als ein Gedächtnisgabe mit der Bitte überreicht, sie der Frau Prinzeßin

Lebende Mann und dem weichen Stadtdach hinauf...
die Straße herabgerollt und den geliebten Tod gefunden.

Freude an der Natur.

Man kann ruhig sagen: es ist ein Zeichen von Gemüts-
roheit, wenn jemand an der Natur überhaupt keine Freude

Ich fand, so oft ich mich in dich verloren,
Wie schön nur;

Aber Friedrich von Schod ist den lebendigen Naturphänomenen
mit höchstem Vergnügen nachgegangen:

Ganz und losch mir hinweg das Leid,
Lebt die Erdbengelichte,

Auch Otto Roquette hat unzähligen Menschenkindern aus
dem Herzen gesprochen, wenn er Leben und Natur jauchzend

Und so weit ist mein Herz und so blau wie der Tag,

Und solche Naturfreude weiß, wie schon angebunden, unwill-
kürlich auf den ewigen Schöpfer hin, der sich auch hier der

In Donner, Blitzen,
Auf Bergespitzen
Ist der Herr!

Eine Fülle von freudiger Naturpoesie gerade in der deut-
schen Dichtung! Eine weise Erleuchtung aber lehrt schon längst

Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 19. Juli 1910.

Berlin. Hier gingen gestern abend zwei schwere
Gewitter nieder. — In zahlreichen Orten Deutschlands,

zu Leipzig. In der bei Leipzig liegenden großen
nationalen Versuchsanstalt sind die Versuche...

X Offen a. h. Ruhr. Auf der Höhe Ludwigstraße
sich gestern während einer Reparaturarbeit wieder Tage

Dortmund. Der Bergwerksdirektor Carjonn
in Wengern wurde von einem herabfallenden Langleisen so

Berlin. Die welt-
lichen Strömlinge des Gefängnisses in Montpelier meitelten

u. Rln. In vergangener Nacht gegen 11 1/2 Uhr
zog ein furchtbares Gewitter über die Gegend von Schleg-

u. Friedrichshafen. Den Bemühungen der Ber-
kehrswerte am Bodensee ist es gelungen, daß in nächster

u. Wien. In Schleien und Südbirol sind gestern
nachmittags schwere Unwetter niedergegangen und es wurde

X Bukarest. Die deutsche Kolonie veranstaltete
gestern zu Ehren des zum Staatssekretär ernannten bis-

u. Konstantinopel. Die Flotte hat den diplo-
matischen Vertretern ein Kommissariat über die Aufhebung

u. Konstantinopel. Die Schützmannschaften teilten der
Flotte mit, daß sie vorläufig noch je zwei Kriegsschiffe

X Paris. In der Angelegenheit eines auf einem
englischen Schiff in Haft gehaltenen indischen Revolutionärs

bei der Heimkehr in der Zeit der Abreise...

X Paris. Nach dem Zusammenstoß haben sich
die Beraber in der Umgebung von Tana zur Bildung

X Berlin. Der Vizepräsident von Preußen
Schweib und demamlin sind gestern mit dem Reichstag

u. Petersburg. Der durch die russische nach
gehenden Bildung von einer Vereinigung...

X London. Wie das Reuters Bureau aus Ottawa
meldet, ist auf der Grand Trunk Railway of Canada gestern

Tabelle der Städt. Schlachtwagen.

Table with columns for city, date, and price. Includes sub-section 'Schlachtwagenpreise'.

Table with columns for 'Tiergattung und Bezeichnung', 'Wochenalter', and 'Preis'. Lists various animal categories and prices.

Fliegen
Staubent

laufen soll u. einem 64kg im
Haupt-Möbel-Magazin.



Schlafzimmer
von 48,25 M. an,
Schlafzimmer
von 66,50 M. an,
Schlafzimmer
von 145,50 M. an,
Schlafzimmer
von 228 M. an,
u. s. w.

4 Kaschingsbrüme.
Adolf Richter.
Geogr. 1853. Fernspr. 126.
Gauptstr. 60.
Eingang Handlar.
Rein Boden,
daher große Ersparnis.
Billigste Preise.

Feinster Belgischer
Schellfisch,
Caviar, Seelachs,
Heilbutt
morgen Mittwoch vormittag
frisch aus der See eintreffend.
Clemens Bürger,
Bild-, Gefäß- und
Fischhandlung.

Neue Kartoffeln,
sehr reichlich, täglich frisch
aus der Erde, auf Bestellung
frei Haus, verkauft im ganzen
und einzelnen
S. Kern, Niederlagstr. 14,
Fernsprecher 337.
Für Wiederverkauf billigst.

Gemüse aller Art stets
frisch, sowie
neue Kartoffeln
empfiehlt billigst **Storfs**
Gärtnerrei, Fernspr. 114.

Zwiebeln der
weißen Gartenlilie
kauft größere u. kleinere Posten
Gärtner Stori.

Weiße Klappel,
feinster Frühapfel ersten
Ranges, hat abzugeben
Wilhelm Duffke,
Gärtnerrei Gröba,
Telefon 315.

Schöne frische
Salatgurken,
Stück 8, 10 und 12 Pfg.,
empfiehlt **Sid. Tittel.**

Strahlente verkauft
H. Gammig.

Gratis-Zugabe.
Bei Einkauf von:
1 Pfd. i. Melange-Kaffee,
à M. 1,65 oder
1 Pfd. i. raffinierten Cacao,
à M. 2,40
verreiche ein. prast. Ge-
gesand für Haushalt u.
das Verzeichnis darüber
ist in m. Billale erhältlich.
Richard Selbmann,
Spezial-Fabrik-Niederlage
Gauptstraße 88.



Heißdampf-Verbund-Lokomobilen

mit oder ohne Kondensation
bis 90 Pferde
sofort lieferbar.
Dresdner Maschinenfabrik und Schiffswerft Uebigau, Akt.-Ges.,
Dresden-Uebigau.

Von der Reise zurück
Dr. Busse-Gröditz.

Imperial-Tonbild-
Theater

Niea, Vopphierstraße,
Ede Schützenstraße (Stadt Freiberger.)
Jede und folgende Tage erstklassiges Saisonsprogramm.
Mou! H. a. Mou!
Parseval VI
in Dresden am 12. Juli und
fährt seiner Rgl. Gohett des Bringen
Johann Georg im Aufsicht über
Dresden.
Dazu 10 weitere Sitznummern.
Schauspiel
Um gütigen Besuch bittet
Schauspieler
G. Wogel.

Neues Sauerkraut
Neue Pfeffergurken
empfiehlt
J. T. Mitschke Nachf.

Alles Betreten
der zum Gutsbezirk Seerhausen gehörigen
Felder, zwecks Aehrenlesen, ist bei Strafe
verboten. Die Rittergutsverwaltung.

Bilze- u. Beerenjuchen
im Gutsbezirk Hirschlein und Böhma wird hiermit
bei Strafe verboten.

Totalvernichtung von Wanzen samt Brut, unter Garan-
tie, sowie jegl. Ungeziefer mit meinem
gehehl. gesch. von der Königl. Gewerbe-Inspr. genehmigten
Ungeziefer-Vertilgungs-Desinfektions-Apparat. Nach der
Reinigung kann jedes Zimmer sofort wieder bewohnt werden.
Strenge Discretion. — Kostenlose Bestichtigung. — Bin von
Montag, den 18./7. bis Sonnabend, den 23./7. in Niea.
Adressen unter D N 5184 an die Expedition d. Bl. erbeten.
M. Waschniok, Kammerjäger.

Unser bester Freund bleibt
KAVALIER
Kavalier erhält das Leder, macht es ge-
schmeidig, weich &
wasserdicht, gibt
schönsten Hochglanz,
färbt in der Nässe nicht ab.

Haut-Bleichereme
Chloro" bleicht Gesicht und Hände in kurzer Zeit rein weiß. Wirk-
sam exprobt unschädliches Mittel gegen unschöne Hautfarbe, Sommer-
bräun, Dersflecke, gelbe Flecke, Hautausschläge. Mit zusätzl. Kosem.
1 Pfd., bei Einzelnd. von 1.20 M. franko. Man verlange edl. "Chloro" 11
Laboratorium "Doo", Dresden-K. L.
Hauptdepot: Stadtpothke Niea.

Im Sturm erobert
bei Oester's
Vollkornbrotfabrik "Goldperle" die Herzen aller
weilchen Süßbrot u. prählichen Geschmackes. Man achte beim
Einkauf genau auf den Namen "Goldperle" u. Schinken. Kammerjäger.
Allein. Fabrikant: Carl Gontner, Göppingen.

Vereinsnachrichten

"Gängertranz" Niea. Morgen Mittwoch Wanderabend
(Gasthaus-Garten, bei ungünstiger Witterung
im Saal). Die geehrten Mitglieder sowie lieben An-
gehörigen werden um vollständiges Erscheinen gebeten.
Gang. nat. Arbeiterverein Niea. Donnerstag, 21. Juli,
abends 9 Uhr außerordentliche Generalversammlung
im Restaurant "Cambrinus". L.-O.: Stedelasse.

Wohltätigkeitsverein "Sächsische Rechtschule"
— Verband Böhmer. —
Sonntag, den 24. d. M. findet im Garten und Saale
des hiesigen Gasthofes „zum Admiral“ unser

Sommerfest
statt, bestehend in Gartenkonzert, Damen- und Herren-
preißvogelschießen, Lotterien u. a. m. Anfang des
Konzertes 8 Uhr, des Balles 4 Uhr.
Um zahlreichen Besuch bittet der Gesamtvorstand.
NB. Die Prämien beim Vogelschießen werden in bar berechnet.

Wohltätigkeitsverein "Sächsische Rechtschule"
— Verband Rühriß. —
Sonntag, den 24. Juli findet im Bahmannischen
Gasthof unser diesjähriges

grosses Sommerfest
statt, bestehend in Gartenkonzert, Radverlosung,
Wartknecht, Vogelschießen und Kapelltheater.
Anfang 1/3 Uhr. Von abends 6 Uhr an Ball.
Konzertfahrt: 4.15 Uhr ab Niea.
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
der Gesamtvorstand.

Hotel Stern.

Donnerstag, den 21. Juli
Einzugsschmaus,
wogu alle werten Freunde und Gönner hierdurch eingeladen
werden.
Germann Otto und Frau.

Gasthof „Admiral“, Böhmerßen.
Morgen Mittwoch, den 20. Juli laden zum
Kaffeekränzchen
freundlich ein
Rud. Hähnelin und Frau.

Hierdurch beehre ich mich einer werten
Einwohnerchaft von Niea und Umgegend er-
gebenst anzuzeigen, daß ich meine
Buch- und Papierhandlung
an Herrn **Reinhold Braun** verkauft habe.
Ich danke herzlich für die zahlreichen Be-
weise von Wohlwollen und bitte das mir
geschenkte Vertrauen auch auf meinen Nach-
folger zu übertragen.
Mit aufrichtiger Hochachtung
Otto Jensen.

Auf Vorstehendes bezugnehmend, erlaube
ich mir darauf hinzuweisen, daß ich das Geschäft
unter der Firma

Otto Jensen Nachf.
Reinh. Braun
fortführen werde. Indem ich prompteste und
reelle Bedienung zusichere, bitte ich, mich mit
werten Aufträgen zu beehren.
Niea, Bettinerstraße 28.
Hochachtungsvoll
Reinhold Braun.

Speisekartoffeln
(Kaiserkrone), sehr reichlich, Wege 30 Pfennige, im Gontner
billiger. Bessere jeden Posten frei Haus.
H. Grubbe, Goethestraße 39. Telefon 261.
ff. Veitthoringe S. C.

Einmachegläser

mit und ohne Patent-Ver-
schluß in 1/2, 3/4, 1, 1 1/2,
2 l. u. Größenempfindlich
R. Seidel Nachfgr.,
Niea, Gauptstr. 17.



Richard Nathan
Optiker und Mechaniker
empf. sein großes Lager von
Nähmaschinen
der renommiertesten Fabriken
zu billigen Preisen.
Reparaturen.
Kabeln für alle Systeme.

Brauerei Köderer.
Mittwoch abend wird
Jambler gefüllt.

Gasthof Mergendorf.
Morgen Mittwoch ladet zu
Kaffee und Bierplinsen
ergebenst ein **H. Dähne.**

Gasthof Bauhig.
Morgen Mittwoch ladet zu
Kaffee, frisch. Kuchen und
Bierplinsen
freundlichst ein **O. Götting.**

Kleines Ruffenhaus
Morgen Mittwoch
frische Bierplinsen von
bekannter Güte.
Es ladet ergebenst ein
Otto Boden.

Morgen Mittwoch Schlichter
fest. **Richard Caspari.**

Hotel
Gesellschaftshaus.
Morgen Mittwoch abend
Kaffee und Bierplinsen.
Prachtvolle
Gartenillumination.

Ortsverein Weida.
Donnerstag, den 20. Juli,
abends 8 Uhr
Versammlung
im Gasthof zu Weida be-
treffs einer Sedan-Feier.
V. A. O. D.
20./7. 1910 I.

Vortrag
für Brennerei-Interessenten.
Sonntag, den 24. Juli,
nachmittags 3 Uhr findet im
Oschatz im Goldenen Löwen
Versammlung der Herren
Brennereibesitzer und Brenn-
ereileiter mit Vortrag von
Hrn. Dr. Grotz vom Institut
f. Gärungsgewerbe - Berlin
über „Arbeitsweisen der
Campagne 1909 bis 1910“
statt. Um zahlreichen Besuch
von Interessenten wird ge-
beten.

Die Geburt eines
Sohnes
zeigen an
Pfarrhaus Glaubitz,
den 18. Juli 1910
P. Arland und Frau.

Die glückliche Geburt eines
munteren Knaben
zeigen hocherfreut an
Gröba, 18. Juli 1910
Fritz Philipp und Frau
Martha geb. Strauß.

Die heutige Nr. umfasst
8 Seiten.

... nicht genügt. ...

In den Fingerringen und ...

Ägypten.

Bis jetzt hat der Sudan ...

Amerika.

Mit der Zunahme ...

... Mit geradezu ...

Ein Besuch im heutigen Jildis.

... Nur wenigen ...

eines Besuches ...

Aus aller Welt.

Marie werber: ...

Das verschlossene Herz.

Roman von Carola Heiden.

Ra, damit sollte mir ...

waren in demselben ...

eine bringende Sache ...



